



BOTS4BUSINESS

Newsletter

ÜBER DAS PROJEKT

Das Erasmus+-Projekt „Bots4Business“ (B4B) unterstützt Berufsbildungsfachkräfte und KMU dabei, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) praxisnah und zukunftsorientiert zu gestalten. Im Rahmen eines partizipativen Ansatzes werden gemeinsam Weiterbildungen entwickelt, die Arbeitsprozesse modernisieren und konkrete Schulungen zu relevanten KI-Modellen bieten.

B4B zeigt anhand branchenspezifischer Beispiele, wie KMU den Übergang zur KI erfolgreich meistern und Wissen effizient in ihre Organisationen transferieren können. Ziel ist die Entwicklung eines robusten, praxisnahen Trainingsprogramms für Berufsbildungsfachkräfte mit dem Schwerpunkt „KI-Einführung für KMU“.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten und Meinungen verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2024-1-AT01-KA220-VET-000245796

PROJEKTPARTNER

- BFI Burgenland (Österreich)
- Future in Perspective (Irland)
- Callidus (Kroatien)
- Postal3 (Spanien)
- Confimi Industrie Basilicata (Italien)
- Infinity Design Labs (Frankreich)



**Co-funded by
the European Union**



Bots4Business stellt sich dieser Herausforderung, indem praxisnahe Werkzeuge und Materialien entwickelt werden, die den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zugänglich und relevant machen.

Das Projekt vereint die Expertise von Berufsbildungsträgern, Wirtschaftsverbänden und Technologie-Spezialist:innen, um:

- eine Best Practice-Sammlung mit realen Erfolgsgeschichten von KMUs aufzubauen.
- Ausbildungspläne mit klaren, branchenspezifischen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu entwickeln.
- Weiterbildungsprogramme für Berufsbildende zu schaffen, die KMUs bei der Einführung von KI unterstützen.
- maßgeschneiderte Trainingspakete für KMUs zu gestalten – inklusive Online-Kurse und praxisorientierter Leitfäden,
- politische Empfehlungen zu formulieren, die die breitere Anwendung von KI auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene fördern.

Durch die Verbindung von Weiterbildung, Praxisbeispielen und Politikarbeit sorgt Bots4Business dafür, dass KMUs nicht nur das Potenzial von KI verstehen, sondern auch das nötige Vertrauen und die Unterstützung erhalten, um KI erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

•

KICK-OFF-MEETING – OBERWART, ÖSTERREICH

Das Projekt startete offiziell mit seinem ersten transnationalen Partnertreffen am 26. November 2024 in Oberwart, einer charmanten Stadt im Burgenland, Österreich.

Während des Treffens stellten die Partner ihre Organisationen vor, überprüften die Projektziele und diskutierten über Management- und Kommunikationsinstrumente, um eine effektive Zusammenarbeit sicherzustellen. Dieses Treffen markierte zudem den Beginn der Aktivitäten in den zentralen Arbeitspaketen, die von der Entwicklung von Business Cases über die Gestaltung von Schulungen bis hin zu Strategien zur Verbreitung reichen.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten und Meinungen verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2024-1-AT01-KA220-VET-000245796

WIE GEHT'S WEITER:

Wir beschäftigen uns in den kommenden Monaten intensiv mit der Entwicklung einer starken Projektidentität – ein entscheidender Faktor für den Erfolg.

Gleichzeitig legen wir den Fokus auf den Aufbau einer nachhaltigen Online-Präsenz. Parallel dazu starten wir mit der Ausarbeitung zentraler Ressourcen, die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dabei helfen werden, die Potenziale von Künstlicher Intelligenz (KI) bestmöglich zu nutzen.

Alle Partner arbeiten eng und zielgerichtet zusammen, um von Beginn an spürbare Fortschritte zu erzielen. So stellen wir sicher, dass alle Beteiligten von den neuesten Entwicklungen profitieren und bestens auf kommende Herausforderungen vorbereitet sind.



**Co-funded by
the European Union**

